

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 31/32: **Instandsetzung A2**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. Anderegg und M. Ammon, Bern

4. Rang/4. Preis (Fr. 15 000.-): Irion Architekten; Heinrich Irion und Erol Doguaglu, Winterthur

5. Rang/5. Preis (Fr. 13 000.-): Antoniol und Huber und Partner, Frauenfeld; Mitarbeit: Roland Wittmann

6. Rang/6. Preis (Fr. 10 000.-): Christ und Gantenbein, Zürich; Mitarbeit: Emanuel Christ, C. Gantenbein, Naomi Haynos, Roland Rossmair

7. Rang/7. Preis (Fr. 9000.-): Patric Allemann und Marc Eigenmann, Zürich; Visualisierung: Martin Bauer

8. Rang/8. Preis (Fr. 8000.-): Gessner Kunz Ruprecht; Mitarbeit: Kaspar Gessner, Reto Kunz, Rafael Ruprecht

9. Rang/9. Preis (Fr. 7000.-): Dürig und Rami, Zürich; Mitarbeit: Michiko Juto

Preisgericht: Hans Peter Ruprecht, Regierungsrat DBU; Claudius Graf-Schelling, Regierungsrat DJS; Jürg Rüschi, Polizeikommandant Thurgau; Markus Friedli, Kantonsbaumeister; Silvia Ruoss, Architektin, Zürich; Dieter Righetti, Architekt, Basel; Markus Bolt, Architekt, Winterthur; Peter Lang, Stabschef Kantonspolizei Thurgau; Christine Enzmann, Architektin, Zürich; Hansjörg Stettler, Leiter Untersuchungsrichteramt; Ernst Scheiben, Leiter Strafvollzug; Fritz Surber, Stadtbaumeister Frauenfeld; Richard Walter, Hochbauamt Thurgau

Institute of Contemporary Art, Boston (USA)

Dillier und Scofidio werden das neue Museum für zeitgenössische Kunst in Boston bauen. Das Preisgericht entschied sich ohne Gegenstimme für den Vorschlag des New Yorker Büros. Auf der Strecke blieben die Konkurrenten Office DA aus Boston, Studio Granada aus Island und Peter Zumthor aus der Schweiz. Mit rund 65 000 m² Nutzfläche soll das Museum zum kulturellen Eckpfeiler für die städtebauliche Entwicklung des neun Blocks umfassenden ehemaligen Industrieareals am Fan Pier werden.

Alterswohnungen Hergiswil bei Willisau LU

Die Einwohnergemeinde Hergiswil bei Willisau veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung für die Erweiterung des bestehenden Alters- und Pflegeheims um einen Ergänzungsbau mit neun Alterswohnungen sowie Dienstleistungen zur medizinischen Versorgung und Betreuung. Fünf regional ansässige Architekturbüros waren eingeladen. Alle eingereichten Projekte konnten zur Jurierung zugelassen und mit 2000 Franken fest entschädigt werden. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 5000.-):

Benno Baumeler, Willisau

2. Rang/2. Preis (Fr. 4000.-):

Amrein und Rüppel, Willisau

Preisgericht: Anna Christen, Sozialvorsteherin; Walter Grüter, Gemeindeammann, Vorstand Soziale Wohnbaugenossenschaft; Roland Mozzatti, Architekt, Luzern; Martin Jäger, Architekt Emmenbrücke; Eda Arnold, Architekt, Luzern

Korrigenda:

Bei der Darstellung der Resultate des Projektwettbewerbs für die Besucherzentren Alp-Transit Gotthard in Heft 29/30 sind der 7. und der 8. Preis nicht erwähnt worden:

7. Preis (Fr. 10 000.-):

Architektengemeinschaft Werner Hunziker und Peter Kamm, Zug; Ausstellungs-gestaltung: Design open; Bauingenieur: De Berti und Partner, Zug; Haustechnik: Büllmann Engineering, Luzern; Landschaftsarchitektur: Appert und Zwahlen, Zug; Kostenplanung: Arco Plus, Zug; Medien: Multimedia Lugano; Weitere Spezialgebiete: Hans Weiss, Kulturingenieur; Fabrizio Brentini, Kunsthistoriker; Christine Kamm-Kyburz, Kunsthistorikerin;

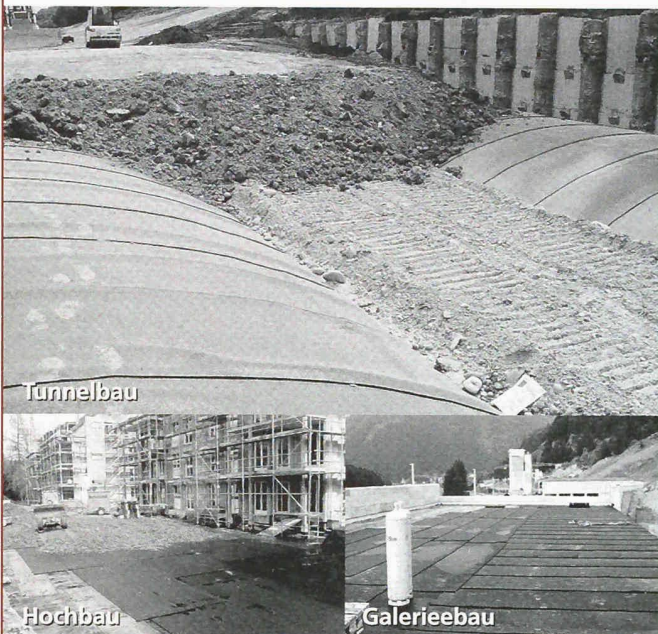
8. Preis (Fr. 8000.-):

Giraudi Wettstein, Lugano; Ausstellungs-gestaltung: Oberholzer Tagli Knobel, Cevio; Bauingenieur: G. Balmelli, Lugano; Haustechnik: Visana Rusconi Telleri, Lugano; Medien: Corry Knobel, Minusio; weitere Spezialgebiete: Ch. Keller Design, Lichtplanung, St. Gallen



BEKA PROTECT

die zuverlässigen Bauschutzmatten auf allen Abdichtungen im Hoch- und Tiefbau



Ihre Vorteile mit BEKA PROTECT-Bauschutzmatten:

- hochwertige, dauerhafte Schutzmatte aus Polyurethan-gebundenen Gummigranulaten und -fasern
- objektbezogene Qualitäten
- patentierte Spezialausrüstungen wie PE-Beschichtung, PU-Schmelzkleber, Vlieskaschierungen usw.
- Schutzmatte DIN/EN 9001 zertifiziert
- zuverlässiger und preiswerter Schutz aller Abdichtungen im Hoch- und Tiefbau vor mechanischen Beschädigungen während und nach Fertigstellung
- vollwertiger Ersatz von Schutzbeton oder Asphalt
- hervorragende Schalldämm-Eigenschaften

Die «glorreichen Sieben» von Burmak: BEKA PROTECT, BEKA SPORT, BEKA SCHALL, BEKA GEOTEX, BEKA TOOLS, BEKA ISOL, BEKA BIT



«Spitzenprodukte zum Dichten und Dämmen»

Vertretung für die Westschweiz:

isotosi SA, Ile Falcon, 3960 Sierre, Tel. 027 455 55 52, Fax 027 456 16 89

Burmak AG
Rüchligstrasse 14
Postfach 928
CH-8953 Dietikon
Tel. 01 740 09 09
Fax 01 740 54 20
burmak@pop.agri.ch
www.burmak.ch